

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Wildernessking (ZA)

Genre: Black Metal

Label: Sick Man Getting Sick Records / Les Acteurs De l'Ombre Productions

Album Titel: Mystical Future

Spielzeit: 42:53

VÖ: 29.01.2016



Wildernessking aus Südafrika beschreiben sich selbst als "vier Freunde aus den Vororten von Kapstadt, die Musik zusammen machen". Bessere Voraussetzungen kann es doch auch gar nicht geben, wenn man Musik macht. Das Resultat ihres Musizierens wird nun mit dem zweiten Album "Mystical Future" präsentiert.

Im ersten Moment ist die Musik schwierig zu packen. Die Jungs machen Black Metal, aber auf eine andere Art und Weise, wie man es sonst so kennt. Denn schon in "White Horse" macht sich bemerkbar, dass die Musik getragener und eher im Mid-Tempo gehalten ist. Einfache Akkorde leiten das Stück ein, jedoch macht das progressive Schlagzeugspiel das Ganze ein Stück weit hektischer und bietet Spannung ab der ersten Minute.

Was sofort ins Auge springt, ist der sehr aggressive Keifgesang, der eher als Gegenpol zu der offen gestaltenden Musik steht. Auch wenn Wildernessking ihr Spiel mal schneller machen können, so ist es insgesamt doch eher langsam gehalten.

Die Musik bietet, auch dank der minimalistischen Gestaltung, sehr viel Platz für Instrumentalphasen, in denen sich die Wirkung erst richtig entfaltet. Besonders schön zu bestaunen ist dies in "I Will Go To Your Tomb".

Dass sich die Band aber auch mal lösen und schneller werden kann, beweist "With Arms Like Wands". Von Beginn an wird das Stück schnell gemacht und mit hysterischen Riffs sowie schnellem Schlagzeugspiel eingeleitet. Auch wenn hier wieder die ruhigen und aufbauenden Passagen, wie man sie vom Post-Black Metal kennt, eingestreut werden, ist "With Arms Like Wand" schnell gehalten und bietet genau das, was man sich wünscht.

Was mir an dem Album gefällt, ist, dass die Musik den Hörer dazu auffordert, sich mit der Musik auseinanderzusetzen. Denn zum "mal eben Durchhören" eignet sich das Album nicht. Ich bezeichne es als Black Metal mit Kopf, der zum Einen natürlich die prägenden Merkmale einbezieht, aber auch darüber hinausgeht und nach Weiterentwicklung strebt.

Fazit: Wer auf Cascadian Black Metal à la Wolves In The Throne Room steht, kann hier bedenkenlos zugreifen. Wildernessking kreieren eine gute Mischung aus Black Metal und progressiven Elementen, die zwar fordert, aber gut gemacht ist.

Punkte: 8/10

Weblink: <https://www.facebook.com/Wildernessking>

LineUp:

Dylan Viljoen – Guitars

Jason Jardim – Drums

Jesse Navarre Vos – Guitars

Keenan Nathan Oakes – Bass, Vocals

Tracklist:

01. White Horses
02. I Will Go To Your Tomb
03. To Transcend
04. With Arms Like Wands
05. If You Leave

Autor: Lupus